

Uznach und Umgebung



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg, Tel. 055 285 15 11

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin ad interim

Ursula Winkler, Tel. 055 284 28 80

Kirchgemeindeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

www.evang-uznach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli 2022	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Martin Jud
11 Uhr Alp Vorderwengi	ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Daniel Giavoni und Pfarreibeauftragter Franz Ambühl
Sonntag, 17. Juli	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Martin Jud
Sonntag, 24. Juli	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Heinz Schmitt
Sonntag, 31. Juli	
17.30 Uhr Kath. Kirche Uznach	ökumenischer Vorabendgottesdienst zum Nationalfeiertag Pfarrer Heinz Schmitt
Montag, 1. August, Nationalfeiertag	
10 Uhr Kirche Ernetschwil	ökumenischer Gottesdienst Theologin Eva B. Keller
17.30 Uhr Kirche Rieden	ökumenischer Gottesdienst Theologin Eva B. Keller
Sonntag, 7. August	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrerinnen Monika Wilhelm
Sonntag, 14. August	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Abschluss Kinderwoche Pfarrer Matthias Schneebeli und Diakonin Kathrin Kägi Musik: Hampa Rest Gospel von Elvis Presley, Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) und Benno Bernet (Piano)
10 Uhr Badi Schmerikon	ökumenischer Gottesdienst mit Segnung Diakon David Krättli
Sonntag, 21. August	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Heinz Schmitt
Sonntag, 28. August	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Ordinationsfeier Ordiniert werden durch Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Schmidt die Pfarrerinnen Tiziana Kaufmann und Nicole Bruderer und Diakon David Krättli, Musik: The Fairydusters
Voranzeige: Sonntag, 4. September	
10.30 Uhr Eschenbach	Gottesdienst zum Generationentag Pfarrer Martin Jud (siehe Seite 2)

Das Team der Religionslehrpersonen auf der Primarschulstufe

Wenn Sie diesen Kirchenboten in den Händen halten, liebe Leserin und lieber Leser, ist ein weiteres spezielles und ereignisreiches Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler und für uns Religionslehrpersonen zu Ende gegangen. Im vergangenen Schuljahr haben in unserer Kirchgemeinde auf der Primarschulstufe acht Lehrpersonen unterrichtet: Margrit Arnold, Evelyne Hermann, Sandra Kuster, Anita Mazenauer, Lydia Scherrer, Bettina Schmuki, Ulrike Sidler und Michael Wunderlin, unter der Leitung von Ursula Winkler. Sie hat innerhalb der Kirchenvorsteherschaft das Ressort Religionsunterricht inne. Zusammen haben diese acht Lehrpersonen 35 Klassen unterrichtet, im vergangenen Schuljahr in den Dörfern Ermenswil, Eschenbach, Bürg, St. Gallenkappel, Walde, Ernetschwil, Schmerikon, Uznach, Kaltbrunn, Gommiswald und Benken.

In jeder Schulwoche wurden von allen acht Lehrpersonen zusammen gesamthaft 43 Lektionen erteilt, 18 Lektionen konfessionell und 25 ökumenisch.

So viel zu den Zahlen. Ersichtlich wird daraus, dass die Lehrpersonen im ganzen Kirchgemeindegebiet unterwegs sind, in vielen verschiedenen Schulhäusern, im Kirchgemeindehaus und im Generationenhaus unterrichten. Wichtig und nützlich sind dabei ein winterfestes Auto, gute, stabile Taschen oder ein Rollkoffer, um das viele Material zu transportieren, kräftige Arme und eine gute Organisation und Übersicht. Dies braucht es, damit das benötigte Material am richtigen Tag zur richtigen Zeit im richtigen Schulzimmer, natürlich zusammen mit der Religionslehrperson oder, wie wir auch genannt werden können, mit der Wanderpredigerin oder – etwas weniger edel – dem Schleppesel, steht!

Das tönt nach viel Aufwand, doch was sind denn die schönen Seiten des Berufes? Wir können mit viel Kreativität und Gestaltungsfreiraum unseren Unterricht planen und durchführen. Unsere Leitlinie ist der Lehrplan, an den wir uns halten müssen. Wir sind jedoch nicht an ein bestimmtes Lehrmittel gebunden. Wie wir die einzelnen Stunden gestalten, steht uns frei. Wir können biblische Geschichten auf vielfältige Weise erzählen, mit den Schülerinnen und Schülern basteln, singen, kleine Theaterstücke einüben, gelegentlich einen Film schauen, diskutieren, philosophieren... Unseren Ideen sind keine Grenzen gesetzt! So gibt es Zeit und Freiraum, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, sie herauszufordern mit Fragen zum Leben und sie den Bezug von biblischen Geschichten zu ihrem eigenen Leben suchen und finden zu lassen. Für diese Nähe zu den Lebenswelten der Kinder ist gegenseitige Wertschätzung und Respekt eine Grundvoraus-

setzung im Unterricht, das heisst, wir versuchen den Kindern zu vermitteln, dass die Vielfalt in unserer Klasse etwas Wertvolles und Schönes ist, von der alle profitieren. Können wir diese wertschätzende Atmosphäre in der Gruppe schaffen, sind sehr tiefe und berührende Gespräche möglich. Unser grosses Anliegen ist es, den Kindern die zentralen christlichen Werte zu vermitteln und ihnen nahe zu bringen: Du bist wichtig! Du bist Gottes geliebtes Kind. Und Gott geht alle Wege mit dir. So dürfen wir immer wieder berührende Momente und Schulstunden erleben, sogenannte «Sternstunden», in denen die Kinder sich vertrauensvoll öffnen, wo sie mit Begeisterung und Hingabe mitarbeiten und in denen auch zusammen gelacht wird. Solche Stunden sind Kraftquellen für unsere Tätigkeit und Motivation, sich für jede Stunde sorgfältig vorzubereiten.

Im Religionsunterricht besteht glücklicherweise kein Leistungsdruck, denn wir müssen keine Prüfungen machen und demzufolge auch keine Noten erteilen. Bei vielen Themen gibt es kein richtig oder falsch – nur verschiedene Meinungen und Ansichten. Und so können wir auch mit dem Zeitdruck und der Fülle des Lehrplans entspannter umgehen.

Da wir nur während einer Lektion wöchentlich oder während zwei Lektionen alle zwei Wochen in einer Klasse unterrichten, braucht es länger, die Kinder kennenzulernen und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. In dieser Zeit passiert zu Hause und in der Schule einiges, was wir nicht wissen, was sich aber in unserem Unterricht auswirken kann. Manchmal fehlen uns wichtige Informationen, die uns helfen würden, das Verhalten von einzelnen Kindern besser zu verstehen. Wir stossen bei Kindern teilweise auch auf eine Ablehnung gegen das Fach generell.

(Fortsetzung Seite 2)

Das Team der Religionslehrpersonen auf der Primarschulstufe

(Fortsetzung von Seite 1)

Dies kann sich in schwierigem Verhalten im Unterricht äussern. Dann braucht es viel Fingerspitzengefühl, Gespräche und manchmal auch Massnahmen, um die Situation zu verändern und zu verbessern. Unser wichtigstes Anliegen, das wir nie aus den Augen verlieren wollen, ist es, die Kinder für den Unterricht zu «packen» und zu begeistern.

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr. Dies gilt es zu planen und die einzelnen Themen aufzugleisen und vorzubereiten. Es gibt auch verschiedene administrative Aufgaben zu erledigen. Und dann stehen wir Mitte August in einem neuen Schulzimmer, vor lauter meist unbekanntem Kindern mit erwartungsvollen Augen. Und auch wir sind voller Spannung und in freudiger Erwartung, was dieses Schuljahr an Erlebnissen mit den Kindern und Erfahrungen für uns bereithält! ■

Im Namen des Religionslehrpersonen-Teams:
Sandra Kuster

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Begrüssung

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, dass das Team der Gastgeberinnen ab Mitte August 2022 wieder komplett und zu dritt besetzt ist.



Heidi Tschudi aus Ernetschwil wird ab Mitte August als Gastgeberin-Stellvertreterin mit einem Pensum von 40 % im Kirchgemeindehaus Uznach und im Generationenhaus Eschenbach wirken.

Die Kirchenvorsteherschaft begrüsst Heidi Tschudi als neue Mitarbeiterin und wünscht ihr einen guten Start und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Ab September wird Corina Schwyter als Nachfolgerin von Monika Kuyper-Krauer die Leitung der Gastgeberinnen mit einem Pensum von 70 % übernehmen. Monika Kuyper-Krauer wird ab dann mit einem Pensum von 40 % weiterhin als Gastgeberin-Stellvertreterin tätig sein, bis zu ihrer Pensionierung im Juni 2023.

Die Kirchenvorsteherschaft

Aus der Pfarrwahlkommission

Die Kirchenvorsteherschaft informiert, dass die vakante Pfarrstelle von Susanne Hug-Maag nach der ersten Bewerbungsrunde noch nicht erfolgreich besetzt werden konnte. Aus diesem Grund wird die Pfarrstelle ein zweites Mal ausgeschrieben.

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich an der Re-traite nochmals intensiv mit dem Stellenprofil und der erneuten Ausschreibung befasst. Ebenfalls hat die Kirchenvorsteherschaft den Zeit- und Ablaufplan für das Bewerbungsverfahren festgelegt.

Bis zur Neubesetzung der Stelle konnte mit Theologin Eva B. Keller und Pfarrer Heinz Schmitt eine gute Stellvertretungslösung für das Pfarrteam vereinbart werden.

Die Kirchenvorsteherschaft

Ordinationsgottesdienst in Uznach

Sonntag, 28. August, 10 Uhr,
Kirche Uznach

Zum ersten Mal überhaupt wird in unserer Gemeinde ein Ordinationsgottesdienst durchgeführt. Die Ordination ist die einmalige kirchliche Beauftragung und ist Voraussetzung für die Ausübung eines Pfarramtes. Seit einigen Jahren werden auch Diakoninnen und Diakone mit voller Wahlfähigkeit in der St.Galler Kirche ordiniert. So kommt unsere Kirchgemeinde in den besonderen Genuss, dass gleich drei Personen, die einen Bezug zu unserer Kirchgemeinde haben, in diesem Gottesdienst in Uznach ordiniert werden. Tiziana Kaufmann ist in Rieden aufgewachsen und hat sich in unserer Kirchgemeinde als damalige Kirchbürgerin in verschiedenen Bereichen engagiert. Sie hat nun das Theologiestudium und das Vikariat erfolgreich abgeschlossen. Pfarrer Martin Jud begleitete sie während ihrer Studienzeit als Mentor. Nicole Bruderer aus Rorschach hatte Pfarrerin Susanne Hug-Maag als ihre Mentorin ausgewählt und schliesst zusammen mit Tiziana Kaufmann ihre Ausbildung ab. Diakon David Krättli gehört seit 2018 zum Mitarbeiterteam unserer Kirchgemeinde und nutzt die Gelegenheit, in der eigenen Gemeinde ordiniert zu werden. In diesem festlichen Gottesdienst nimmt Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Schmidt den zwei Ordinandinnen und dem Ordinanden das Ordinationsgelübde ab. Diese werden auch den Gottesdienst halten, der vom Chor The Fairydusters musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro. Zu diesem aussergewöhnlichen und seltenen Anlass ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Voranzeige Generationentag Eschenbach

Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr,
Generationenhaus Eschenbach

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Pfarrer Martin Jud, Sandra Kuster und weiteren Mitwirkenden.

Musik: The Fairydusters

Anschliessend Festwirtschaft und Hüpfkirche, Spielprogramm für Kinder und Jugendliche.

Kein Gottesdienst in Uznach!

Saronsfest-Gottesdienst mit Buchvernissage

Sonntag, 25. September, 10 Uhr,
Kirche Uznach

Nach einer Zwangspause nehmen wir die langjährige Tradition wieder auf: Die Saronschwwestern laden die Gemeinde zu einem Fest ein. Am Anfang gestaltet die Schwesternschaft zusammen mit Pfarrer Martin Jud den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es im Kirchgemeindehaus einen Apéro mit Buchvernissage und einen einfachen Zmittag. Im neu erscheinenden Buch erzählen die Schwestern die spannende Geschichte ihrer Entstehung bis zur Gegenwart.

Kirche Kunterbunt

Wir starten in Uznach mit einem neuen ökumenischen Angebot für Familien:

Kirche Kunterbunt.



Was das ist? Kirche Kunterbunt ist frech und wild und eine wundervolle Kirche für die ganze Familie. Dazu gehören Kinder und ihre Eltern, Grosseltern, Paten und weitere Bezugspersonen.

Gestartet wird mit der **Aktiv-Zeit**: Kreativ sein, experimentieren, Geschicklichkeit zeigen, austoben.

Danach folgt die **Feier-Zeit** mit Musik, Geschichten, Gedanken über Gott und die Welt. Abgeschlossen wird das Ganze mit der **Essens-Zeit**: Bei einem feinen Zmittag fröhlich zusammensitzen und Zeit haben für Gespräche und Austausch.

Neugierig? Dann kommen Sie vorbei, am **Samstag, 27. August, 10 bis ca. 13 Uhr, Begegnungszentrum Uznach.**

Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar um eine **Anmeldung bis 20. August** an sandra.busslinger@kath-obersee.ch oder kathrin.kaegi@evang-uznach.ch Spontane Gäste sind selbstverständlich auch willkommen.

Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf alle, die mit uns aktiv sind, feiern und essen und dabei viel Spass haben.

Freud und Leid

TAUFEN

Lenja und Ronja Zollinger, Töchter der Patrizia und des Markus Zollinger, wohnhaft in Eschenbach

Elea Weber, Tochter der Rahel und des Marc Weber, wohnhaft in Neuhaus

TODESFÄLLE

Beat Ledermann, wohnhaft gewesen in Goldingen, verstorben in seinem 59. Lebensjahr

Maya De Jaco, wohnhaft gewesen in Goldingen, verstorben in ihrem 68. Lebensjahr

Murielle Streiff, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 86. Lebensjahr

Erika Stoff, wohnhaft gewesen in Schmerikon mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg, Degersheim, verstorben in ihrem 83. Lebensjahr

Maja Giezendanner Hajiz-Kupper, wohnhaft gewesen in Uznach, verstorben in ihrem 67. Lebensjahr

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 8. Juli, 19. und 26. August sowie 2. September, jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr. Während den Sommerferien findet das Abendgebet nicht statt.

PFLEGE- UND ALTERSZENTREN

Die Gottesdienste im Altersheim Städtli Uznach und im Park Ramendingen Gommiswald werden nach wie vor nicht öffentlich gefeiert. Bitte beachten Sie die hausinternen Informationen.

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE**«Gross bist Du»**

Freitag, 26. August, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Leitung: Esther Schoch
Infos bei Esther Schoch, 079 579 03 94 oder Annette Hergert, Sekretariat, 055 285 15 15 oder sekretariat@evang-uznach.ch

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 15. August, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 6. September, 9.30 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir alle Interessierten zum «Znüni für alle» ein. Wir freuen uns auf Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern. Seien Sie herzlich willkommen.

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Nach den Sommerferien öffnet das Bistro ab dem 16. August wieder.
Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr

KAFIZIIT

Mittwoch, 17. August, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und Ziti, während ihre Kinder in der Spielecke im Bistro spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Donnerstag, 28. Juli und 25. August, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
mit Heidi Schnegg-Geiser,
Diakonin und Gerontologin

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Mittwoch, 31. August, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Bistro und Nachmittag für Kinder, Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.
Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 26. August, 14 bis 17 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

Senioren**BEGEGNUNGS-NACHMITTAGE**

Donnerstag, 14. Juli, 14.30 Uhr
Spiel und Spass, Generationenhaus Eschenbach
Donnerstag, 4. August, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Vortrag:
«Das Alter feiern – dafür gibt es 1000 Gründe»
Dr. Markus Müller, Heimpfarrer Zentrum Rämismühle und Heidi Schnegg-Geiser,
Diakonin und Gerontologin

Kinder und Jugendliche**Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst**

Montag, 15. August, 16 Uhr
Kirche Goldingen und Kirche St. Gallenkappel

Ökumenische Sonntagsfir Schmerikon

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Atelier Reblaub
Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer
Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 31. August, 13.30 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Im Anschluss an den Generationenzmittag sind alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnachmittag eingeladen. Wir hören zu Beginn eine Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und gespielt und wir bereiten einen zum Thema der Geschichte passenden Zvieri zu.
Das Spielzimmer ist geöffnet und betreut.
Für eine Anmeldung sind wir dankbar, man darf aber auch gerne spontan und unabhängig vom Generationenzmittag am Nachmittag teilnehmen.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 28. Juli und 25. August, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 4 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Neben einfachen Liedern und Versli gehören auch Bewegungen und Spiele zum halbstündigen Programm.
Anschliessend gibt es ein feines Znüni und Zeit zum Spielen.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 26. August, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Infos und Programm bei
Pfarrer Matthias Schneebeli

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ab 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum Kirchgemeindehaus Uznach. Komm vorbei, triff Deine Freundinnen und Freunde und bringe einen gemütlichen Abend im Treff.
Freitag, 19. August und 2. September.

Chor The Fairydusters

Proben montags, jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Voranzeige

Kinderwoche – jetzt anmelden!
8. bis 12. August



Auch in diesem Jahr findet in der letzten Sommerferienwoche für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse eine Kinderwoche statt. Sie wird gestaltet von einem LeiterInnen-Team, zusammen mit Diakonin Kathrin Kägi und Pfarrer Matthias Schneebeli.

Von Montag bis Freitag treffen wir uns von 9 bis 11.30 Uhr in Uznach. Eine spannende Geschichte begleitet uns, dazu gibt's Spiele, Lieder, Parcours, Bastelarbeiten und vieles mehr. Ein Tagesausflug in der Nähe (voraussichtlich am Mittwoch) und der Abschluss mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen bei einem gemütlichen Mittagessen am Freitag gehören ebenfalls dazu.

Flyer zur Anmeldung liegen auf oder können auf der Homepage heruntergeladen werden. Als Abschluss der Kinderwoche und zum Start ins neue Schuljahr findet am **Sonntag, 14. August, ein besonderer Gottesdienst** statt. Anmeldeschluss für die Kinderwoche ist der 24. Juli.

Voranzeige**Herbstlager JAK_**

Erlebnislager mit Robin Hood und Lady Marian
Gemeinsam mit

Robin Hood und seinen Gefährt*innen stürzen wir uns in Dornach vom 3. bis 7. Oktober ins Abenteuer. Das Lager ist offen für alle Oberstufenschüler*innen der Region Linth. Für Jugendliche in der 1. und 2. Oberstufe unserer Kirchgemeinde zählt es zu den Erlebnisprogrammen. Komm mit und erlebe eine spannende, ereignisreiche Woche!

Anmelden unter: <https://t1p.de/erlebnislager>
Anmeldeschluss ist der 1. September.

**Gottesdienstkollekten Mai**

1. Mai, Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE	CHF	186.30
8. Mai, Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten Linthgebiet	CHF	178.10
15. Mai, Stiftung Balm	CHF	305.20
22. Mai, Schweizer Freundeskreis von Givat Haviva	CHF	272.70
26. Mai, Verein zur Unterstützung des Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	143.40
29. Mai, Caritas Nothilfe Ukraine	CHF	857.80